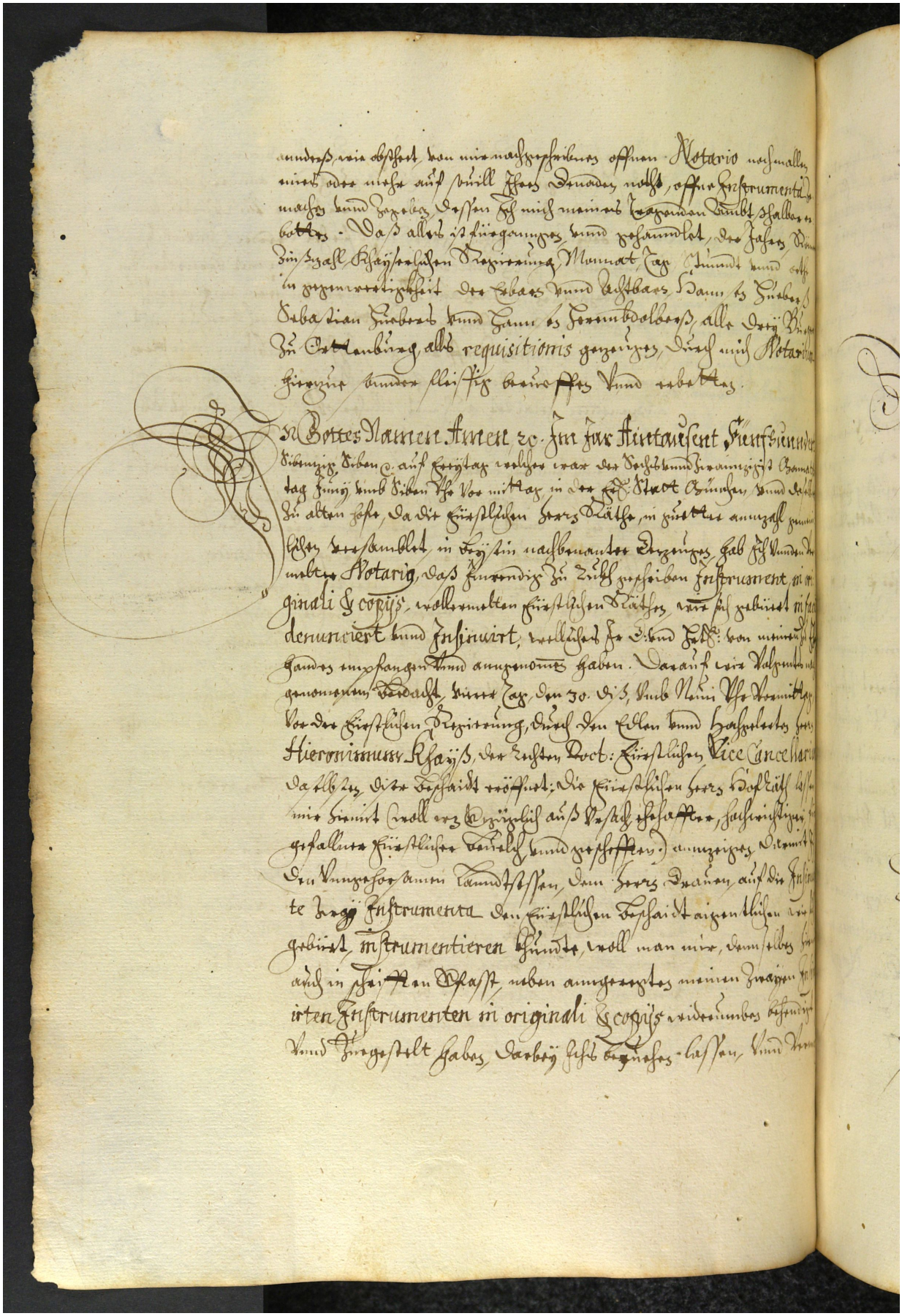
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



anderst, wie obsteht, von mir nachgeschriebenen offnen Notario nachmalen
mieth oder nicht auf pürll Ehrn Dienen, noch, offnen Instrumentis
machen und begeben, dessen ich mich meiner tragenden Leibs halber
bethes. Das alles ist fürgangen und geschandlet, den Jahrs Dienstag
den 12ten Februarij Regierung Monnat Tag Stunnt und orth
in gegenwertigkeit des Ehrbaren und Rechtbaren Hanns Hinterhofer
Daniel Hinterhofer und Hanns Herrnbolzer, alle drey Bürger
zu Ottenburg, alles requisitionis gezeugen, durch mich Notarium
hierzue sonder fleissig berufft und erbetten.

In Gottes Namen Amen ꝛc. Im Jar Eintausent Fünfhundert
Dreyssig Drey ꝛc. auf Freytag welcher war der Dreyzehend Januarij Samstag
tag Fünf und Dreyssigsten Vor mittag in der Hochl. Stadt München und dasselbig
in alten Hofe, da die Fürstlichen Hertz Räthe, in zimbtlicher anzahl zuesam
men, versamblet in Beyseyn nachbenanter Erzeugen, hab ich Sundern Dem
mehrer Notario, das hierunnden zu Ende geschriben Instrument in or
ginali & copijs, wellermelten Fürstlichen Räthen, wie sich gebürtet in Fol
denuncriert und insinuirt, wellichen sie Sibend Fol: von meinen Ich
Handen empfangen und angenommen haben. Darauf wir Nachgemelte
genommen, verdacht, Vier Tag, den 30. Dis, und Neun Vhr Vormittag
Vor der Fürstlichen Regierung, durch den Edlen und Hochgelerten Herrn
Hieronimusen Khaiß, der Rechten Doct: Fürstlichen Vice Cancellarien
daselbs, diser Beschaidt erfolgt: die Fürstlichen Hertz Räthe lassen
mir hiemit wollgefallen, daß ich Notarius, sechsfrichtigen
gehaltenen Fürstlichen Vertrag und geschefften, anzeigen, Demnach
der Vnzahr Ainen Landtfrieden, dem Hertz Bayern auf die Insin
te Tag Instrumenta den Fürstlichen Beschaidt eigentlichen wie
gebürtet instrumentieren sollte, wollen man mir, dem selben hier
auch in Khai Ehrn Khast, neben angezeigtes meinen Zeugen Ge
irten Instrumenten in originali & copijs wider umbes schendigen
und hergestelt habe, darbey sich begnaden lassen, und